

Berufsbegleitender Fernstudiengang Bachelor Engineering (B.Eng.) - Elektrotechnik/Elektrische Energietechnik - - vom Meister/Techniker zum Ingenieur -

Studienbeginn: 1. März 2012

Nachfrage wächst! – Neue Chancen durch Verknüpfung Berufstätigkeit + Studium nutzen!

Der Bedarf der Wirtschaft an ingenieurtechnisch ausgebildeten Fach- und Führungskräften aus dem Elektrobereich zur Bearbeitung von Aufgaben und Projekten für Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Technologie und Produktion sowie Service und Überwachung steigt u. a. mit der zunehmenden Komplexität technischer Anlagen. In keiner anderen Berufsgruppe gibt es zurzeit mehr freie Arbeitsplätze und so ausgezeichnete Karriere-möglichkeiten.

Das Studienangebot eröffnet nunmehr Fachkräften mit einer „herkömmlichen“ gewerblichen Qualifikation den Zugang zu akademischer Bildung sowie entsprechende Perspektiven. Sie können aktuelles, wissenschaftliches Arbeits- und Technikwissen in die Unternehmen der Elektrobranche transferieren. Das trägt dazu bei, dass die Fach- und Arbeitskräfte und mithin die Unternehmen im Wettbewerb weiter bestehen und durch ihre Innovationsfähigkeit wichtige Impulse für die Entwicklung vor allem der mittelständischen Wirtschaft geben können.

Mit dem berufsbegleitenden Studiengang zum international anerkannten Hochschulabschluss „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“ erhalten jetzt u. a. berufstätige Industrie- und Handwerksmeister sowie Staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik oder Mechatronik die Möglichkeit, innerhalb von kurzer Zeit fundiertes theoretisches Wissen mit praktischen Fertigkeiten und Berufserfahrungen zu verbinden und sich für anspruchsvolle Positionen zu qualifizieren, ohne aus ihrer beruflichen Tätigkeit auszusteigen.

Wer? Was? Wie lange? Mit welchem Abschluss?

Anerkennung der beruflichen Qualifikation ermöglicht Hochschulzugang und verkürztes berufsbegleitendes Studium für Meister/Techniker zum „Bachelor of Engineering“ in nur 3,5 Jahren

Der neue berufsbegleitende Fernstudiengang zum europaweit anerkannten Hochschulabschluss „Bachelor of Engineering“ ermöglicht es gemäß Sächs. Hochschulgesetz erstmals, dass Industrie-, Handwerksmeister und Techniker sowie Fachkräfte mit Berufserfahrungen auch ohne Hochschulzugangsberechtigung ein Studium im Bereich Elektrotechnik in nur 3,5 Jahren unter Anerkennung ihrer Vorqualifikationen absolvieren können.

Zugangsvoraussetzungen/Anerkennung der beruflichen „Vorqualifikation“

- Handwerks- oder Industriemeister Elektrotechnik oder Mechatronik
- Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik oder Mechatronik mit Nachweis von mind. 3 Jahren beruflicher Tätigkeit im Elektrobereich
- Fachkräfte mit entsprechenden Qualifikationen oder gleichwertigen Voraussetzungen (Einzelprüfung)

Für Industrie- oder Handwerksmeister sowie staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik oder Mechatronik verkürzt sich das Studium um 4 Teilzeitsemester (= 2 berufsbegleitende Studienjahre) auf insgesamt 3,5 Jahre. Zur Zulassung wird vor Beginn des Studiums eine Anerkennungsprüfung mit Bezug zu den anererkennungsfähigen beruflichen Qualifikationen sowie ein Aufnahmegespräch mit einem Vertreter der Hochschule Zittau/Görlitz und der Projektleitung geführt.

Inhalt und Ablauf:

Das Studium ist modular aufgebaut und beinhaltet ein Grundlagenstudium sowie das Fachstudium mit Spezialisierung/Studienrichtung. Ein Modul stellt hierbei eine zeitlich begrenzte, in sich abgeschlossene und abprüfbar, methodisch und inhaltlich zusammenhängende thematische Einheit dar.

Die Module erstrecken sich in der Regel über ein Semester und werden durch einen Leistungsnachweis abgeschlossen. Die theoretischen Inhalte des Studiums werden parallel zur Tätigkeit im Unternehmen in modulbezogenen Präsenzstudienphasen vermittelt.

Grundstudium – Studienfächer/-module (Basis: Anerkennung Vorqualifikation):

Mathematik, Physik, Objektorientierte Programmierung, Elektrotechnik, Elektronik, Werkstofftechnik, Messtechnik, Digitaltechnik

Fachstudium – Studienfächer/-module (Basis: Anerkennung Vorqualifikation):

Regelungs- und Steuerungstechnik, Mikrotechnik, Elektroenergetische Geräte, Leistungselektronik/Elektrische Antriebe, Elektroenergieanlagen, Berechnung und Betrieb elektrischer Netze, Elektrische Gebäudeausrüstung, Hochspannungstechnik, Regenerative Stromerzeugung, Bachelorarbeit
Praktische Inhalte werden durch Labor- und Werkstattpraktika in das Studium integriert. Die Bachelorarbeit am Ende des Studiengangs soll mit der beruflich-praktischen Tätigkeit der Studierenden verknüpft werden.
Studienordnung/Prüfungsordnung und sonstige Festlegungen: www.hs-zigr.de

Für Industrie- oder Handwerksmeister sowie staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik oder Mechatronik verkürzt sich das Studium um 4 Teilzeitsemester (= 2 berufsbegleitende Studienjahre) auf insgesamt 3,5 Jahre. Zur Zulassung wird vor Beginn des Studiums eine Anerkennungsprüfung mit Bezug zu den anererkennungsfähigen beruflichen Qualifikationen sowie ein Aufnahmegespräch mit einem Vertreter der Hochschule Zittau/Görlitz und der Projektleitung geführt.

Organisation und Abläufe?

Je Modul werden Präsenzphasen in dreitägigen Blöcken, in der Regel Donnerstag ca. 16:00 - 20:30 Uhr, Freitag ca. 16:00 - 20:30 Uhr und Sonnabend ca. 08:00 - ca. 16:15 Uhr, angeboten. Zwischen den Präsenzphasen absolvieren die Studierenden einen Selbststudienanteil, der von abgestimmten Internetforen, Mailaustausch und Studienmaterialien begleitet wird. Die Präsenzphasen werden überwiegend an den Standorten der Kooperationspartner in Dresden angeboten. Einzelne Termine und Laborpraktika an anderen Standorten (z. B. am Campus Zittau) sind möglich.

Die Termine, in der Regel sieben/acht Präsenzphasen pro Semester, werden langfristig mit dem Teilnehmerkreis abgestimmt. Die Semester orientieren sich auch an den Schuljahresplanungen im Freistaat Sachsen. Schulferienzeiten sind entsprechend präsenzphasenfreie Semesterferien.

Kosten und Fördermöglichkeiten?

Die Studiengebühr beträgt 14.150 € für sieben Semester. Mit den Gebühren sind alle Kosten für die Präsenz- und Fernstudienunterlagen und Modulprüfungen sowie die Studienbetreuung abgedeckt.

Durch eine gesonderte Vereinbarung kann die Studiengebühr in Raten ohne Zinsen gezahlt werden.

Für das Ablegen der Abschlussprüfung und die Betreuung sowie Begutachtung/Bewertung der Bachelor-Arbeit werden 800 € Prüfungsgebühr erhoben.

Die Teilnehmer und/oder entsendenden Unternehmen können verschiedene Fördermöglichkeiten zur Finanzierung des Weiterbildungs- und Studienangebotes beantragen und nutzen. Bei Einhaltung der Förderrichtlinien und der Antragsvorgaben ist eine Förderung von 80% der Teilnahmegebühren beispielsweise über den Europäischen Sozialfonds möglich. Wir beraten und unterstützen die Interessenten und Teilnehmer hierzu gerne.

Vorbereitungsmöglichkeiten? Informationen?

Das Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. bietet Interessenten zahlreiche individuelle Beratungs- und Informationsmöglichkeiten (Termin über 0351 – 8506300 vereinbaren oder zu Infoveranstaltungen anmelden siehe www.ebz.de) an. Ansprechpartner: Dipl.-Berufspäd. Jens Köster (j.koester@ebz.de)

Durchführung? Organisation? Ansprechpartner?

Das Studienangebot wird als Kooperation durchgeführt von:

Elektrobildungs- und
Technologiezentrum e. V.
Scharfenberger Straße 66,
01139 Dresden
☎/☎ 0351 8506-300/355
info@ebz.de

Handwerkskammer Dresden
Wirtschaftsakademie GmbH
Am Lagerplatz 8, 01199 Dresden
☎ 0351 8087-721
☎ 0351 464034-721
wirtschaftsakademie@hwk-dresden.de

Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau
☎/☎: 03583 61 1400/1402

